

Kategorie: Kindertagesstätten/Grundschulen

1. Platz: **"Der Dorfschatz"** (Realfilm, 14 Min.)

Kinder einer Filmprojektwoche vom Hort des Kinder- und Jugendzentrums der Bau-Hof e.V.

Leitung: Katrin Forgber

Inhalt: In dem friedlichen Dorf Avalon geschieht eigentlich nie etwas Aufregendes. Die Leute leben hier glücklich und zufrieden. Nur eine Familie hat Kummer. Adrian und seine Schwester Anastasia haben eine schwere Bürde zu tragen. Ihre Mutter ist sehr krank und sie haben kein Geld für Medizin. Und plötzlich verschwindet ein Schatz ...



2. Platz:

"Das Auto" (Realfilm, 9 Min.)

Videoprojekt des Offenen Kindertreffs Domino in Hannover Linden-Nord

Leitung: Chris Ostermann

Inhalt: Zwei Kinder erleben mit, wie sich ihre Eltern wegen des Kaufs eines Autos heftig streiten. Erst ein dramatisches Ereignis bringt die Familie wieder zusammen.



Kategorie: Förderschulen

1. Platz: **"Der Verräter"** (Realfilm, 15 Min.)

Video-AG der Pestalozzi-Schule, Burgwedel

Leitung: Nils Haurert

Inhalt: Beckett und Chuck, beides Polizisten in der verruchten Stadt Lozzitown, ermitteln zu Beginn des Films im Fall eines geplanten Juwelenraubs. Lange sieht es nicht nach einem Durchbruch aus, doch dann stößt endlich Chuck auf den entscheidenden Hinweis. Ehe er seine Entdeckung an seinen Partner weitergeben kann, wird er jedoch heimtückisch umgebracht. Fragen über Fragen muss Detective Beckett nun beantworten: Wer steckt hinter dem Juwelenraub? Wer ist der Mörder von Chuck? Hängen die Fälle zusammen? Zieht der Mafiaboss Mr.Quickie im Hintergrund die Fäden? Und gibt es vielleicht sogar einen Spitzel bei der Polizei? Die Jagd beginnt!



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 5 - 7

1. Platz: "Der Dieb bricht ein" (Realfilm, 6 Min.)
Lili Carell (Ricarda-Huch-Schule, Hannover) und Lea Grünwald (Leibniz-Schule, Hannover)

Inhalt: Eine junge Diebin folgt heimlich ihrem nächsten Opfer in dessen Wohnung. Als sie aus dem Staub machen will, stellt sie fest, dass die Wohnungstür abgeschlossen ist. Wird sie einen Weg finden, unentdeckt zu entkommen?



2. Platz: "Lukas und das große 'M' " (Realfilm, 11 Min.)
Film-AG der KGS-Laatzen
Leitung: Jörg Gabriel

Inhalt: Lukas ist neu an der Schule. Da lauert schon das große "M" (Mobbing). Um sich zu beweisen, lässt er sich auf eine äußerst gewagte Mutprobe ein. Mit schlimmen Folgen.



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 8 - 10

1. Platz: "Der Nachtwandler" (Realfilm, 15 Min.)
Tim Lühmann und Tim Zander (Gymnasium Ernestinum Celle)

Inhalt: Tim ist verflucht und verwandelt sich jede Nacht in einen Nachtwandler. Die tagsüber gesammelte Energie entlädt sich jede Nacht in Wut und Hass und jeder, der sich ihm in den Weg stellt, wird vernichtet. Als er in diesem Zustand einen Freund tötet, beschließt er, sich das Leben zu nehmen, um weiteres Unheil abzuwenden. Aber kann man einen Fluch so leicht von sich nehmen?



2. Platz

"Alpha Sentry" (Realfilm, 15 Min.)
Simon Friedrich und Jakob Levin Pantermüller,
Oberschule Lachendorf

Inhalt: Der Space-Truck-Fahrer Jason Kolben wird beauftragt, eine geheimnisvolle Lieferung vom Mars zum Saturn zu fliegen. Doch als er sie trotz aller Warnung öffnet, beginnt für ihn ein lebensgefährliches Abenteuer.



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 11 - 12 / BBS

1. Platz: "Home" (Realfilm, 10 Min.)

Lennart Kleinschmidt, Lukas Wesslowski und Julius Heinze (Bismarckschule Hannover)

Inhalt: Ein Junge und seine demente Großmutter leben zusammen in einem Hochhausblock. Auf Grund einer globalen Katastrophe wird die Weltbevölkerung auf Raumstationen im All evakuiert. Die alte Frau wartet auf ihre Abreise, der Junge muss sich um alles kümmern. Doch was ist real und was existiert nur im Kopf der kranken Großmutter?



2. Platz: "Wun| der| tü| te, die" (Realfilm, 10 Min.)

Mirjam Römer, Alisha Heinze, Max Sandmeyer, Mandy Behr und Samantha Kurz (Dr. Buhmann-Schule)

Inhalt: In einer kleinen Stadt kommen die Kinder seit jeher aus Wundertüten. Sie sind alle bunt bemalt, niemand weiß, was für ein Kind sie beim Erhalt einer Wundertüte bekommen. Doch dann erlässt die Regierung ein Gesetz zur Kenntlichmachung des Inhalts einer jeden Wundertüte, weil die Menschen wissen wollen, wie ihr Kind sein wird. Denn alle wollen ein gesundes und intelligentes Kind. Aber was ist dann mit jenen, die mit einer Behinderung aus der Wundertüte kommen?

